

Vorhaben 51 – Rückmeldungen zu potentiellen Trassenachsen

November und Dezember 2024

31.01.2025 | Klemens Lühr

Aktueller Planungsstand bei Vorhaben 51 (Stand: Dezember 2024)

Im Rahmen der Bundesfachplanung fanden seit Herbst 2023 umfangreiche Untersuchungen im Projektgebiet von Vorhaben 51 statt. Das Ziel: Die Ermittlung des verträglichsten Trassenkorridors vom Umspannwerk Hamburg/Ost zum Netzverknüpfungspunkt in der Gemeinde Sahms. Dabei wurden in Teilabschnitten einzelne Korridorsegmente miteinander verglichen.

Der Vorschlagskorridor von 50Hertz wird in den Bundesfachplanungsunterlagen nach § 8 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Anfang des Jahres 2025 der Bundesnetzagentur als zuständige Genehmigungsbehörde übergeben. Nach der formellen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung wird als Ergebnis der Bundesfachplanung die BNetzA den Korridor bestimmen, in welchem danach der konkrete Freileitungsverlauf zu planen ist.

Vorstellung des Vorschlagskorridors und möglicher Leitungsverläufe

Vor dem Beginn der formellen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung der Bundesnetzagentur stellte 50Hertz den Vorschlagskorridor im November 2024 allen betroffenen Städten, Gemeinden und Ämtern sowie den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg in zwei Planungsforen vor. Anschließend fanden Anfang Dezember 2024 zwei Informationsveranstaltungen statt, an denen über 250 Bürgerinnen und Bürgern teilnahmen.

Auf den Veranstaltungen wurden bereits im Vorschlagskorridor die potenziellen Trassenachsen dargestellt und die Gäste um Rückmeldung gebeten. Die **aufgenommenen Hinweise** sind auf den folgenden Folien dokumentiert. Die öffentliche Vorstellung des Vergleichs der potentiellen Trassenachsen findet nach Abschluss der Bundesfachplanung statt.



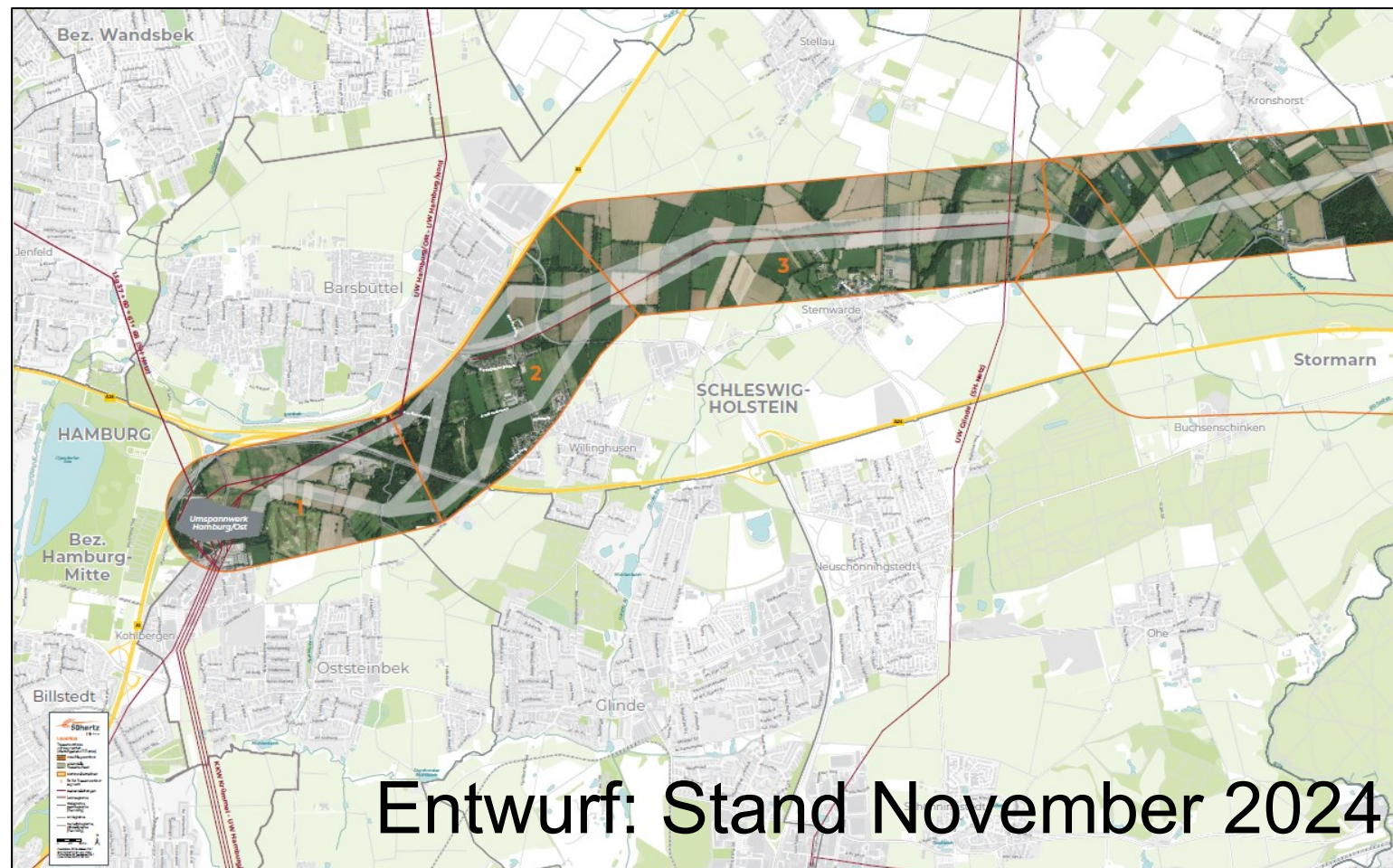
Eindrücke vom Planungsforum für den Kreis Herzogtum Lauenburg am 19.11.2024



Eindrücke vom Infomarkt in Möhnsen am 05.12.2024



Potentielle Trassenachsen im Bereich Oststeinbek bis Kronshorst




50hertz
| Elia Group

LEGENDE

Trassenkorridore mit Segmenten (Planungsstand 11.11.2024)

-  Vorschlagskorridor
-  potenzielle Trassenachsen
-  Korridoralternativen
- 1** Nr. für Trassenkorridor-segment
-  Bestandsleitungen
-  Landesgrenze
-  Kreisgrenze, Bezirksgrenze (Hamburg)
-  Amtsgrenze
-  Gemeindegrenze, Ortsteilgrenze (Hamburg)

0 100 200m 

Geodaten: © GeoBasis-DE / BKG 2024/CC BY 4.0; OSM
Orthofotos: © GeoBasis-DE / LVermGeo SH/CC BY 4.0



Rückmeldungen zum Bereich Oststeinbek bis Kronshorst

Rückmeldungen von Kommunen

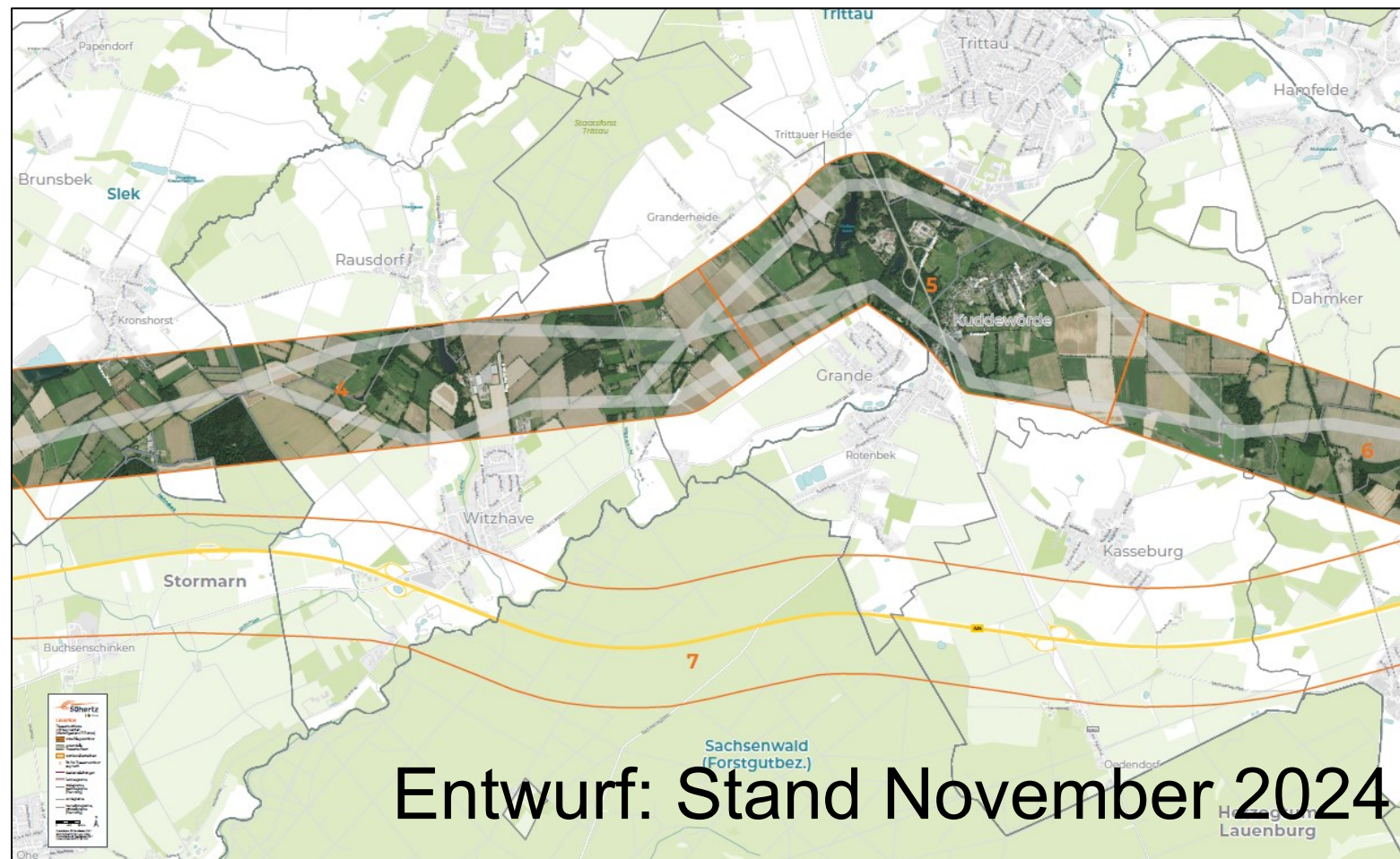
- Gemeinde Barsbüttel, nordwestlichste Trassenachse:
 - es bestehen vier Wohnungen in der Nähe vom Tennisplatz, der sog. „Jugendhof“ (vorhandene Bebauung)
 - Gewerbe (Schädlingsbekämpfung) mit Büro ansässig
 - Absicht einer Gewerbegebietserweiterung → Bündelung mit bestehenden 110-kV-Bestandsleitungen gewünscht
- Gemeinde Willinghusen:
 - enger bzw. maximale Bündelung mit BAB 1 gewünscht
 - Bebauungsplan (B-Plan 217) zum Lückenschluss steht vor dem Beschluss
- Gemeinde Stemwarde: Neues Umspannwerk seitens Schleswig-Holstein Netz geplant
- Gemeinde Kronshorst: Wohnraumentwicklung in Richtung Süden geplant
- Geringer Abstand zu Hahnenkaten am südlichen Korridorrand
- Amt Siek: Konzept für die Flächenentwicklung von Photovoltaik-Anlagen im Frühjahr 2025 erwartet

Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit

- Gemeinde Barsbüttel:
 - Schädlingsbekämpfungsbetrieb nahe BAB 1 mit Hilfe der Gemeinde umsiedeln?
 - Großer Speicher bei Auffahrt A1-Barsbüttel geplant
- Gemeinde Willinghusen
 - nördliche Engstelle, landwirtschaftlicher Betrieb
 - Mehrfachbelastung durch Freileitung und Autobahn
 - Sorge vor spürbaren Auswirkungen (elektrische und magnetische Felder, Lärm)
- Gemeinde Stemwarde
 - Trasse gefährdet potentielle Siedlungserweiterung
 - massive Beeinträchtigung, Gesundheitsschädigung von Mensch, Tier und Umwelt befürchtet
- Gemeinde Kronshorst: Windparkplanung von Ebert Erneuerbare Energien Wind



Potentielle Trassenachsen im Bereich Kronshorst bis Kasseburg




50hertz
| Elia Group

LEGENDE

Trassenkorridore mit Segmenten (Planungsstand 11.11.2024)

-  Vorschlagskorridor
-  potenzielle Trassenachsen
-  Korridoralternativen
-  Nr. für Trassenkorridor-segment
-  Bestandsleitungen
-  Landesgrenze
-  Kreisgrenze, Bezirksgrenze (Hamburg)
-  Amtsgrenze
-  Gemeindegrenze, Ortsteilgrenze (Hamburg)

0 100 200m 

Geodaten: © GeoBasis-DE / BKG 2024/CC BY 4.0; OSM
Orthofotos: © GeoBasis-DE / LVermGeo SH/CC BY 4.0



Rückmeldungen zum Bereich Kronshorst bis Kasseburg

Rückmeldungen von Kommunen

- Gemeinde Basthorst: je weiter weg von Siedlung desto besser
- Möglichst kein Mast nah am Billelauf, da Hochwasserschutz und Renaturierung
- Bodenbelastung durch Kupfermine zwischen Kuddewörde und Trittau

Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit

- Gemeinde Kronshorst:
 - Bauland geht über bisherigen Ort hinaus – Befürchtungen aufgrund des geringen Abstandes zur Trasse
 - Bitte die Freileitung möglichst mittig zwischen Siedlungen zu platzieren, um zu allen den maximalen Abstand zu haben
- Gemeinde Witzhave:
 - Existenzbedrohung des Pferdezuchtbetriebes durch abgeschreckte Kunden
 - Problematik Gemüseanbau: Feste Beetstrukturen, welche durch Masten eingeschränkt würden; Bewässerung per großem Rasensprenger – Konflikt mit Freileitung; Abdeckung mit Fließ, welches manchmal durch Stürme wegfliegen würde
- Gemeinde Grande:
 - Nördlich des Spielplatzes befindet sich Feuerwehr-Festplatz für Maifeuer, Feuerwehrübungen
 - Störung bis Existenzbedrohung des Pferdezuchtbetriebes (u.a. Wenzel) durch abgeschreckte Kunden befürchtet
 - Beobachtungen von tieffliegenden Hubschraubern, die durch eine Freileitung gefährdet seien
 - Einschränkungen der landwirtschaftlichen Betriebe durch Masten befürchtet. Masten sollten auf Bewirtschaftungsgrenzen/Knicks gestellt werden, damit Landwirte nur zur Hälfte betroffen sind.
- Gemeinde Kuddewörde:
 - Multiple Belastung: Geplante Windräder, Ausbau der B404 zur Autobahn, Freileitung
 - Befürchtungen zu den Gesundheitsschäden durch den „Magnetismus der Freileitung“
 - Befürchtungen zur Abwanderung des Gewerbes, allen voran bei der Firma Koop
 - Kritik an Nähe zu Wohngebäuden, Kindergarten und Schule
 - Befürchtung des Verlusts von Vögeln in Kuddewörde: Buntspechte, Grünspechte, Störche, Eulen in Ortsnähe; viele Vögel halten sich eher in Dorfnähe auf, als auf Freiflächen (wie bspw. Bille)
 - Trassenverlauf aufgrund von Windpotenzialflächen ungünstig
 - Moorige Böden im Billelatal



Potentielle Trassenachsen im Bereich Kasseburg bis Sahms




50hertz
| Elia Group

LEGENDE

Trassenkorridore mit Segmenten
(Planungsstand 11.11.2024)

-  Vorschlagskorridor
-  potenzielle Trassenachsen
-  Korridoralternativen
- 1** Nr. für Trassenkorridor-segment
-  Bestandsleitungen
-  Landesgrenze
-  Kreisgrenze, Bezirksgrenze (Hamburg)
-  Amtsgrenze
-  Gemeindegrenze, Ortsteilgrenze (Hamburg)

0 100 200m 

Geodaten: © GeoBasis-DE / BKG 2024/CC BY 4.0; OSM
Orthofotos: © GeoBasis-DE / LVermGeo SH/CC BY 4.0



Rückmeldungen zum Bereich Kasseburg bis Möhnsen

Rückmeldungen von Kommunen

- Gemeinde Fuhlenhagen: gradliniger Verlauf wird bevorzugt
- Gemeinde Havekost: nördlicher Verlauf wird bevorzugt
- Elmenhorst:
 - südlicher Verlauf wird bevorzugt
 - es existiert ein Bebauungsplan in der Querachse zwischen Gewerbegebiet und Photovoltaik-Anlage
→ Wunsch, zukünftig das Gewerbegebiet nördlich zu erweitern
 - östlich vom Gewerbegebiet existieren Wohnhäuser
- Gemeinden Möhnsen, Havekost, Grove: Windeignungsflächen vorhanden (im aktuellen Regionalplan-Entwurf keine Ausweisung)

Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit

- Gemeinde Basthorst
 - Trassenvorschlag nahe Basthorst nur 100 m von Wohnbebauung entfernt
 - aufgrund eines geplanten Windparks Trassenverlauf besser nahe Basthorst
 - Greifvögel gesichtet nordwestlich von Basthorst
 - Landwirt schlägt vor, die Trasse im Bereich Basthorst etwas südlicher zu legen, weil dort vorrangig Heuwiesen gequert werden
- Gemeinde Möhnsen: geplanter Windpark mit 21 Anlagen (im aktuellen Regionalplan-Entwurf keine Ausweisung)
- Gemeinde Elmenhorst:
 - Fledermäuse im Waldstück des Naturschutzgebietes Lanken (östlich von Havekost)
 - Verlust von Wald im Bereich Lanken, südöstlich des Gewerbegebiets: dieser wirkt als „Schutz“ vor dem Gewerbegebiet und der Autobahn



Ihr Kontakt zu 50Hertz



Klemens Lühr

Öffentlichkeitsbeteiligung

M +49 30 5150 4065

E klemens.luehr@50hertz.de

Projekt-Newsletter von Vorhaben 51

Unter folgendem Link können Sie den Newsletter abonnieren. So möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungen im Projekt auf dem Laufenden halten und Sie zudem über alle wichtigen Termine im Vorfeld informieren:

<https://newsletter.50hertz.3pc-web.de/newsletter.php> (bitte Vorhaben 51 auswählen)

